

## Zehnder Group erreicht EBIT-Marge von 8%

Der Umsatz der Zehnder Group sank im Geschäftsjahr 2020 COVID-19-bedingt um 4% auf 617.7 Mio. EUR. Dank der umgehend eingeleiteten Gegenmassnahmen und des konsequent fortgeführten Programms zur Erhöhung der Profitabilität gelang es, das betriebliche Ergebnis (EBIT) um 20% auf 50.5 Mio. EUR zu steigern. Die EBIT-Marge verbesserte sich um 1.7 Prozentpunkte auf 8.2%. Das 2018 gesetzte Mittelfristziel einer EBIT-Marge von 8% wurde damit 2020 erreicht. Der Reingewinn stieg um 25% auf 39.9 Mio. EUR.



---

### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Kurz nach Jahresbeginn 2020 wurde die Welt jäh auf den Kopf gestellt. Die COVID-19-Pandemie hatte Auswirkungen auf jeden Standort der Zehnder Group, auf ihre Lieferanten, Kunden und Partner und auf alle Mitarbeitenden. Unser 125-jähriges Firmenjubiläum, das wir mit Freude erwarteten, geriet beinahe in den Hintergrund. Dennoch sind wir stolz auf die Zehnder Group, insbesondere auf ihre Leistungen in diesem Jubiläumsjahr. Zeigten wir doch einmal mehr, dass wir schwierige Situationen meistern und uns schnell und flexibel an neue Begebenheiten anpassen können.

---

### Wachstum im Lüftungsgeschäft in Europa und Nordamerika

Nachdem die Zehnder Group im ersten Halbjahr 2020 COVID-19-bedingt einen Umsatzrückgang von 9% verzeichnen musste, gelang es ihr, mit einem Umsatzplus von 1% im zweiten Halbjahr einen Teil des Rückgangs wieder wettzumachen. Für das Gesamtjahr sanken die Umsätze um 4% (organisch<sup>1</sup> -4%) auf 617.7 Mio. EUR (Vorjahr 644.4 Mio. EUR). Der Rückgang ist auf das Heizkörpergeschäft zurückzuführen. Dessen Erlöse gingen um 11% (organisch -10%) auf 293.6 Mio. EUR zurück. Das

Geschäftsfeld Lüftungen wuchs um 3% (organisch +3%) auf 324.0 Mio. EUR. Es macht inzwischen 52% des Gesamtumsatzes aus (Vorjahr 49%).

<sup>1</sup> Siehe **Alternative Performancekennzahlen** in der konsolidierten Jahresrechnung im Finanzbericht.

**„Der Umsatzrückgang ist auf das Heizkörpergeschäft zurückzuführen. Das Geschäftsfeld Lüftungen wuchs um 3% und macht mittlerweile mehr als die Hälfte des Gesamtumsatzes aus.“**

84% des Gesamtumsatzes (Vorjahr 82%) respektive 517.2 Mio. EUR (Vorjahr 531.1 Mio. EUR) entfielen auf das Segment Europa, das damit ein Umsatzminus von 3% (organisch -3%) verzeichnete. 269.4 Mio. EUR (Vorjahr 259.0 Mio. EUR) des Umsatzes wurden im Geschäftsfeld Lüftungen erzielt. Dies entspricht einem Wachstum von 4% (organisch +4%). Alle drei Produktlinien – Wohnungslüftungen, Wärmetauscher und Luftreinigungsgeräte – entwickelten sich positiv. Die Umsätze im Geschäftsfeld Heizkörper in Europa sanken 2020 um 9% (organisch -9%) auf 247.8 Mio. EUR (Vorjahr 272.1 Mio. EUR). Sowohl die Umsätze der Produktlinie Heizkörper als auch diejenigen der Produktlinie Heiz- und Kühldecken waren rückläufig.

- Die Märkte Deutschland – nach wie vor der grösste Absatzmarkt der Zehnder Group – und Schweiz zeigten sich 2020 trotz der COVID-19-Einschränkungen für beide Geschäftsfelder robust. Der Umsatzrückgang vom ersten Halbjahr konnte bis Jahresende weitgehend aufgeholt werden. Die grossen Anstrengungen der Zehnder Group, ihre Kunden auch in diesem schwierigen Umfeld bestmöglich zu bedienen, wurden belohnt: Die Zehnder Group wurde in Deutschland mit dem Vertrauenspreis der Lüftung-Klima-Kältebranche (LüKK) in der Kategorie Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung ausgezeichnet. In der Schweiz gewann sie den Architects' Darling Gold Award gleich in zwei Kategorien: Heizung/Lüftung/Klima und Energieeffizienz.
- Die am stärksten von der Coronavirus-Pandemie betroffenen Märkte Frankreich, Grossbritannien und Italien holten im zweiten Halbjahr auf, blieben auf das Gesamtjahr betrachtet aber immer noch deutlich hinter dem Umsatzniveau von 2019 zurück. In allen drei Ländern kam es in der zweiten Jahreshälfte zu keinen weiteren wesentlichen Baustellenschliessungen. Die Erholung in Grossbritannien setzte jedoch später ein als in anderen Ländern. In Frankreich konnten mit neu eingeführten Elektroheizkörpern mit Konnektivität zu Smarthome-Lösungen erste Erfolge erzielt werden.
- Sehr positiv entwickelten sich die Umsätze 2020 in den Niederlanden und in Belgien, wo die Zehnder Group mehrheitlich im Bereich Lüftungen tätig ist. In den Niederlanden wurde der Neubau durch die COVID-19-Restriktionen nicht beeinträchtigt, und der Renovationsmarkt erholte sich rasch. Ausserdem profitierte die Gruppe von der gestiegenen Nachfrage nach Lüftungsgeräten mit Wärmerückgewinnung im Zusammenhang mit dem seit Juli 2018 geltenden Verbot von Gasheizungen für Neubauten. In Belgien waren Neubauten und Renovationen rückläufig, aber die Geschäftstätigkeiten der Zehnder Group entwickelten sich erfreulich.

Das Segment China & Nordamerika machte im Berichtsjahr 16% (Vorjahr 18%) des konsolidierten Umsatzes respektive 100.5 Mio. EUR (Vorjahr 113.3 Mio. EUR) aus. Dies entspricht einer Umsatzeinbusse von 11% (organisch -10%).

- In China endete das Geschäftsjahr 2020 mit einem Umsatz von 48.3 Mio. EUR (Vorjahr 57.4 Mio. EUR). Dies bedeutet einen Rückgang um 16% (organisch -14%). Aufgrund des verhängten strikten Lockdowns brachen die Umsätze im ersten Quartal ein. Die Gesellschaften nahmen Anfang März schrittweise ihren Betrieb wieder auf. Im Bereich Lüftungen zog das Projektgeschäft ab dem zweiten Quartal wieder an. Der Rückstand konnte bis Ende Jahr jedoch nicht aufgeholt werden. Auch im Heizkörpergeschäft lagen die Umsätze für das Gesamtjahr deutlich unter dem Vorjahresniveau.
- Die Erlöse in Nordamerika betrugen 52.1 Mio. EUR und damit 7% (organisch -5%) weniger als im Vorjahr (55.8 Mio. EUR). Der Bereich Heizkörper, der rund drei Viertel des Umsatzes in Nordamerika ausmacht, war rückläufig. Die COVID-19-bedingten Einschränkungen der Produktionsstätten und der Ausstieg aus dem unprofitablen Geschäft mit Gebläsekonvektoren (Fan Coils) wirkten sich negativ auf den Absatz aus. Erfreulich entwickelte sich das Lüftungsgeschäft mit einem Wachstum von 22% (organisch +24%).

---

### **EBIT-Marge von 6.5% auf 8.2% gesteigert**

Durch das konsequent weitergeführte Programm zur Erhöhung der Profitabilität und die zusätzlich eingeleiteten Massnahmen zur Minimierung des negativen Effekts des COVID-19-bedingten Umsatzrückgangs konnte die Zehnder Group das betriebliche Ergebnis (EBIT) im Berichtsjahr um deutliche 20% auf 50.5 Mio. EUR (Vorjahr 42.1 Mio. EUR) steigern. Die EBIT-Marge erhöhte sich um 1.7 Prozentpunkte auf 8.2% (Vorjahr 6.5%). Damit erreichte die Gruppe ihr 2018 gesetztes Mittelfristziel einer EBIT-Marge von 8%.

**„Durch das konsequent weitergeführte Programm zur Erhöhung der Profitabilität und erfolgreiche Massnahmen zur Minimierung des negativen Effekts von COVID-19 auf das Ergebnis erreichte die Zehnder Group ihr Mittelfristziel einer EBIT-Marge von 8%.“**

Im Segment Europa stieg das EBIT von 31.7 Mio. EUR im Vorjahr auf 41.6 Mio. EUR. Dazu beigetragen haben gesunkene Rohmaterialpreise, Fortschritte im Einkauf und weitere Effizienzsteigerungen. Durch wirksame Gegenmassnahmen gelang es, den Einfluss des Umsatzrückgangs auf das operative Ergebnis sowie Kosten im Zusammenhang mit selektiven Personalmassnahmen in den am stärksten von der Pandemie betroffenen Bereichen zu kompensieren. Zu diesen Massnahmen zählten die sechsmonatige Gehaltskürzung für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung um 10%, die Reduktion von temporären Angestellten, der Abbau von Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeitenden und die zeitweise eingeführte Kurzarbeit an verschiedenen Standorten. Weitere bedeutende Kosteneinsparungen wurden durch die Verschiebung von Projekten und deutlich reduzierte Reise- und Marketingaktivitäten erzielt. Strategisch wichtige Projekte, beispielsweise im Bereich Digitalisierung und Produktentwicklung, wurden wie geplant fortgeführt.

Das EBIT im Segment China & Nordamerika ging von 10.4 Mio. EUR auf 8.9 Mio. EUR zurück. In China konnten die Auswirkungen des Umsatzrückgangs nicht vollständig mit Kosteneinsparungen aufgefangen werden. Zudem wurde aufgrund des anhaltenden und 2020 noch verstärkten Rückgangs des Heizkörpergeschäfts eine einmalige Wertberichtigung auf Heizkörperproduktionsanlagen vorgenommen. In Nordamerika machte das Werk in Buffalo NY (USA) weitere Fortschritte. Unter anderem wurde die Endmontage ausgewählter Lüftungsprodukte von Europa nach Buffalo verlegt.

Der Reingewinn der Zehnder Group stieg um 25% auf 39.9 Mio. EUR (Vorjahr 31.9 Mio. EUR).

---

### Entwicklungsprojekte im Lüftungsgeschäft mit Hochdruck fortgeführt

„Das Schwergewicht der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit lag auf Entwicklungsprojekten im Lüftungsbereich, die mittelfristig Wachstum generieren sollen.“

Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung betrugen im Berichtsjahr 18.2 Mio. EUR (Vorjahr 18.4 Mio. EUR). Das Schwergewicht lag auf Entwicklungsprojekten im Lüftungsbereich, die mittelfristig Wachstum generieren sollen. Verschiedene Produktneuheiten werden im Verlauf des Jahres 2021 präsentiert. Darunter sind das Komplettsystem Zehnder ComfoClime, das auf Niedrigenergie- und Fertighäuser ausgerichtet ist, und die neue Generation von Luftreinigungsgeräten mit IoT (Internet of Things)-Konnektivität.

Zu den Produktneuheiten 2020 zählt die in der Schweiz eingeführte Grundwohnungslüftung Zehnder ComfoFlow für Mehrfamilienhäuser. Sie schliesst die Lücke zwischen Komfortlüftungs- und Abluftlösung und bietet den Bauherren eine preislich attraktive und aus technischer sowie aus Komfortsicht überlegene Alternative zur einfachen Abluftanlage. In Deutschland und Luxemburg wurde das neue, passivhauszertifizierte Komfortlüftungsgerät Zehnder ComfoAir 225 eingeführt. Es verbindet platzsparende Wand- oder Deckenmontage sowie höchsten Raumluftkomfort in einem kompakten Lüftungsgerät und wurde speziell für den Einsatz in der Sanierung und im Wohnungsbau konzipiert. In China wurde die Lüftungsgeräteserie ERVD Intelligence eingeführt, die unter der Marke NATHER 兰舍 vertrieben wird. Sie besticht durch ihre effiziente Wärmerückgewinnung, Energieeinsparung und Luftreinigung, ihren leisen Betrieb und die intelligente Steuerung via NATHER APP.

Auch im Geschäftsfeld Heizkörper lancierte die Zehnder Group im Berichtsjahr neue Produkte. In Frankreich wurde exklusiv für einen wichtigen Kunden im DIY (Do-it-yourself)-Bereich ein Elektroheizkörpersortiment eingeführt, das sich – zusammen mit rund 200 weiteren Haushaltsobjekten verschiedener Marken – mittels einer Smart Home Box und einer App von zu Hause oder aus der Ferne bedarfsgerecht steuern lässt. Dies schafft den Hausbewohnern mehr Komfort im Alltag und spart gleichzeitig Energie. Im Bereich Heiz- und Kühldecken-Systeme wurden in Deutschland und der Schweiz die modularen und flexibel einsetzbaren Aktivierungsmodule Zehnder Fleximo eingeführt, die jede herkömmliche Metalldecke in eine hochwertige Heiz- und Kühldecke verwandeln. Sie ergänzen das bisherige Angebot der Zehnder Group – die fertig aktivierten Decken bzw. Deckenelemente mit Kühl- oder Heizfunktion –, indem sie es ermöglichen, eine bestehende Decke zu aktivieren, anstatt sie durch eine komplett neue zu ersetzen.

---

### Investitionen mit Fokus auf Wachstum für Lüftungen und Effizienzsteigerung für Heizkörper

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Werte fielen mit 16.7 Mio. EUR deutlich tiefer aus als im Vorjahr (26.0 Mio. EUR). Nach Ausbruch der Coronavirus-Pandemie wurden als Vorsichtsmassnahme zur Liquiditätssicherung die geplanten Projekte neu beurteilt und teilweise verschoben oder gestrichen. Die Investitionssumme im Segment Europa betrug 13.3 Mio. EUR (Vorjahr 17.8 Mio. EUR). Im Hinblick auf Effizienzsteigerungen in der Heizkörperproduktion wurden im Werk in Vaux-Andigny (FR) die Lackieranlage ersetzt, in Manisa (TR) eine neue Lackieranlage installiert und in Lahr (DE) in eine neue Elementschleifanlage investiert. Auf dem Dach des Lüftungswerks in Zwolle (NL) wurde eine Solaranlage installiert. Zudem wurde in Reinsdorf (DE) und Waalwijk (NL) in Maschinen zur Wärmetauscherfertigung investiert. Vorarbeiten für das neue „Center of Climate“ in Lahr wurden begonnen, der Baustart wurde aufgrund der Pandemie aber auf Anfang 2021 verschoben. Das „Center of Climate“ mit modernen Schulungs- und Büroräumen soll die Kundenbindung im grössten Absatzmarkt der Zehnder Group stärken und den Mitarbeitenden attraktive Arbeitsplätze bieten.

Im Segment China & Nordamerika wurden 3.4 Mio. EUR (Vorjahr 8.2 Mio. EUR) in Sachanlagen investiert. Der Grossteil davon floss in die Fertigstellung der neuen Fabrik für Lüftungsgeräte in der rund 100 km südwestlich von Schanghai gelegenen Stadt Pinghu (CN). Die neue Betriebsstätte, die Forschung und Entwicklung, Produktion, Verkauf und Service beinhaltet, wurde im Juni erfolgreich in Betrieb genommen. Zuvor produzierte die Zehnder Group in einem nahe gelegenen Mietgebäude. Die neue Fabrik bildet eine wichtige Basis, um in China weiter wachsen zu können.

**„Die neue Lüftungsfabrik in der Nähe von Schanghai wurde im Juni 2020 erfolgreich in Betrieb genommen. Sie bildet eine wichtige Basis, um in China weiter wachsen zu können.“**

---

### **Akquisition in China zum Ausbau des Wärmetauschergeschäfts**

Im November 2020 unterzeichnete die Zehnder Group den Vertrag zum Erwerb einer Beteiligung von 51% an der chinesischen Zhongshan Fortuneway Environmental Technology Co., Ltd. Das Unternehmen mit Sitz in Zhongshan (Provinz Guangdong) ist spezialisiert auf die Entwicklung, die Produktion und den Verkauf von Enthalpiewärmetauschern für Feuchte- und Wärmerückgewinnung und gehört seit 2019 zu den Lieferanten der Zehnder Group. Fortuneway beschäftigte 2020 etwa 50 Mitarbeitende und erzielte einen Umsatz von rund 3 Mio. EUR. Die Akquisition wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2021 abgeschlossen. Die Belegschaft – inklusive das Management – und der Standort werden beibehalten.

In China ist der Anteil an Enthalpiewärmetauschern in Lüftungsgeräten hoch. Diese werden heute mehrheitlich aus Papier gefertigt. Der Trend geht aber klar hin zu Polymermembranen, da diese effizienter, langlebiger und hygienischer sind. Durch die Akquisition ergänzt die Zehnder Group ihr Technologie- und Produktportfolio und setzt auf das Wachstumspotenzial in China.

---

### **Hoher Geldfluss aus Betriebstätigkeit und solide Bilanz**

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit betrug in der Berichtsperiode beachtliche 95.3 Mio. EUR (Vorjahr 43.1 Mio. EUR). In China nahmen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um knapp 11 Mio. EUR ab, da Grosskunden ihre Verbindlichkeiten fristgerecht beglichen und das Umsatzvolumen 2020 COVID-19-bedingt zurückging. Die Nettoliquidität<sup>1</sup> stieg von 25.5 Mio. EUR auf 96.4 Mio. EUR. Zudem schloss die Zehnder Group 2020 eine syndizierte Kreditfazilität über 100 Mio. EUR mit einer Laufzeit von drei Jahren ab. Nebst Option auf Verlängerung besteht die Möglichkeit, die Fazilität für grössere Akquisitionen um 50 Mio. EUR zu erhöhen. Das Eigenkapital betrug Ende Jahr 326.9 Mio. EUR (Vorjahr 303.0 Mio. EUR). Dies entspricht einer weiterhin hohen Eigenkapitalquote von 66% (Vorjahr 64%).

<sup>1</sup> Siehe **Alternative Performancekennzahlen** in der konsolidierten Jahresrechnung im Finanzbericht.

---

### **Schutz der Mitarbeitenden als höchste Priorität**

Eine sichere Arbeitsumgebung war 2020 plötzlich nicht mehr nur primär ein Thema in den Produktionswerken der Zehnder Group, sondern an jedem Arbeitsplatz. Nach Ausbruch der COVID-19-Pandemie galt es, alle Mitarbeitenden vor einer Ansteckung mit dem neuartigen Coronavirus zu schützen. Durch die umgehende Bildung von koordinierten Pandemieteam an allen Standorten und die Einleitung zahlreicher Schutzmassnahmen ist dies der Zehnder Group gut gelungen. Zu den Massnahmen zählten zum Beispiel die starke Beschränkung von Geschäftsreiseaktivitäten, zusätzliche Schutzmassnahmen an den Produktionsstandorten, die Umstellung auf Homeoffice oder die Etablierung neuer, digitaler Wege in der Kundenansprache.

**„Der Zehnder Group ist es wichtig, die Berufsausbildung junger Leute trotz der COVID-19-Pandemie fortzusetzen und auch wie geplant neue Berufslernende einzustellen. 2020 beschäftigte der Konzern 63 Berufslernende und damit 4 mehr als im Vorjahr.“**

Der Zehnder Group ist es wichtig, die Berufsausbildung junger Leute trotz der COVID-19-Pandemie fortzusetzen und auch wie geplant neue Berufslernende einzustellen. Die Umstellung auf Homeoffice und Fernunterricht war anspruchsvoll, sowohl für die Lernenden als auch die Ausbilder. Diese Herausforderung wurde aber gut gemeistert. Auch die standortübergreifenden Schulungsprogramme für Mitarbeitende der Zehnder Group waren beeinträchtigt, da der wertvolle persönliche Austausch nicht möglich war. Damit sich die Angestellten auch in diesem schwierigen Umfeld neues Wissen aneignen konnten, setzte die Zehnder Group vermehrt auf Online-Schulungen. So wurden firmeninterne Webinare mit verschiedenen Modulen rund um das Thema Lüftung angeboten. Im Monat Juni konnten alle Angestellten der Zehnder Group von Online-Englischkursen profitieren und damit ihre allgemeinen, fach- und/oder branchenspezifischen Sprachkenntnisse erweitern. Der Austausch im Rahmen des Zmile-Programms – der firmeninternen Initiative zur kontinuierlichen Verbesserung, basierend auf der Kaizen-Philosophie – fand online statt. Das für 2020 vorgesehene Management-Development-Programm zur Entwicklung und Förderung der Führungseigenschaften von Führungskräften der Zehnder Group ist nun für 2021 geplant.

Per Jahresende beschäftigte die Zehnder Group 3361 Mitarbeitende (Vorjahr 3362). Der durchschnittliche Personalbestand betrug 3340 Vollzeitstellen (Vorjahr 3413). Davon waren 287 (Vorjahr 333) temporär angestellt und 63 (Vorjahr 59) in Ausbildung. 2607 (Vorjahr 2650) Mitarbeitende waren im Segment Europa und 733 (Vorjahr 763) im Segment China & Nordamerika tätig.

---

### **Verstärkte Ausrichtung auf Nachhaltigkeit**

Als Anbieter von Raumklimalösungen, die zugleich energieeffizient, gesund und komfortabel sind, ist die Zehnder Group in einem Markt tätig, für den eine nachhaltige Entwicklung ausschlaggebend ist. Nachhaltigkeit ist neben Gesundheit, Klimawandel, Digitalisierung und Urbanisierung einer der fünf Schlüsselrends, die ihre Ambitionen vorantreiben. Zu den Fortschritten 2020 in der Produktion zählt die neue Lackieranlage für Heizkörper in Vaux-Andigny (FR), die deutlich ressourcenschonender ist als ihr Vorgängermodell. Sie braucht rund 25% weniger Wasser sowie 50% weniger Energie. Ausserdem generiert sie 70% weniger Abwasser und 90% weniger Produktionsabfall. Nennenswert sind auch die neuen Solaranlagen auf den Fabrikdächern in Buffalo NY (USA) und Zwolle (NL). In Buffalo ist die Solaranlage im Eigentum von Externen. Zehnder Rittling vermietet das Fabrikdach, bezieht aber rund 25% des eigenen Energieverbrauchs aus der Solarenergie. Weitere 50% werden durch die Wasserkraft der nahe gelegenen Niagarafälle erzeugt. In Zwolle wurde eine eigene Anlage installiert. Diese generiert rund 35% mehr Energie, als der Standort verbraucht.

**„Nachhaltigkeit ist neben Gesundheit, Klimawandel, Digitalisierung und Urbanisierung einer der fünf Schlüsselrends, welche die Ambitionen der Zehnder Group vorantreiben.“**

Wie wichtig frische Luft in Innenräumen ist, wurde durch die Corona-Pandemie nochmals verdeutlicht. Die Zehnder Group bietet dafür optimale Lösungen und fundiertes Fachwissen. Sehr erfreut ist sie über die Ende 2020 in Deutschland eingegangene Kooperation mit dem Sentinel Haus Institut, dem führenden Institut für Konzepte in Wohn-, Arbeits- und Lebensräumen. Ziele der Kooperation sind die

Forschung, die Entwicklung von Gesundheitskonzepten im Wohn- und Lebensraum sowie die Bereitstellung digitaler Lösungen für Bewohner und Profis.

Beim Abschluss der neuen Kreditfazilität im Berichtsjahr entschied sich die Zehnder Group bewusst für den Einbau einer ESG (Environment, Social, Governance)-Komponente. Die Kopplung der Kreditzinsen an die ESG-Risikoeinstufung von Sustainalytics – einem Unternehmen für ESG-Forschung, -Ratings und -Daten – unterstreicht das Engagement der Zehnder Group für Nachhaltigkeit und ihren Anspruch, sich weiter auf sie auszurichten.

Für weitere Fortschritte 2020 und zusätzliche Informationen zum Thema Nachhaltigkeit verweisen wir auf unsere Webseite [www.zehndergroup.com/de/zehnder-nachhaltigkeit](http://www.zehndergroup.com/de/zehnder-nachhaltigkeit).

---

### 125 Jahre Zehnder: schon immer die Zukunft im Blick

Das Jahr 2020 war für die Zehnder Group in vielerlei Hinsicht ein Meilenstein. Der Zehnder Charleston, das Original unter den Röhrenheizkörpern, feierte seinen 90. Geburtstag. Bereits seit 1930 wird der Design-Radiator stetig weiterentwickelt und wurde somit zu dem effizienten Allrounder, der er heute ist. Eine grosse Farbenvielfalt, zahlreiche Formen und ideale Installationsmöglichkeiten setzen der gestalterischen Freiheit der Kunden keine Grenzen.

Das Werk im französischen Vaux-Andigny feierte 2020 sein hundertjähriges Bestehen. Vaux-Andigny ist ein wichtiger Standort der Zehnder Group für die Produktion von Heizkörpern. In der jüngsten Vergangenheit investierte der Konzern kontinuierlich in dessen Modernisierung und Automatisierung, beispielsweise in Roboter zur Montage von Aluminium-Heizkörpern oder in die im September 2020 in Betrieb genommene neue Lackieranlage.

Besonders stolz sind wir jedoch auf das 125-jährige Jubiläum der Firma Zehnder. Die 1895 in Gränichen (CH) gegründete mechanische Werkstätte entwickelte sich im Verlauf ihrer Firmengeschichte zu einer internationalen Firmengruppe mit rund 3300 Mitarbeitenden. Doch wie konnte Zehnder auch in wirtschaftlich bewegten Zeiten erfolgreich bleiben? Es sind der grosse Pioniergeist und Mut der Mitarbeitenden, die immer wieder neue Wege gehen. Ob mit der Produktion des Leichtmotorrads „Zehnderli“, der Entwicklung des weltweit ersten Stahlrohrradiators Zehnder Charleston oder dem Einstieg ins Lüftungsgeschäft: Zehnder denkt immer innovativ. Heute umfasst das Portfolio Produkte zur komfortablen Wohnraumlüftung, Wärmetauscher, Luftreinigungsgeräte, Design-Heizkörper sowie Heiz- und Kühldecken-Systeme, was Zehnder zum umfassenden Anbieter von Raumklimalösungen macht. Die Zehnder Group denkt langfristig und nachhaltig und ist immer bereit, Chancen zu erkennen und zu ergreifen. Sie strebt auch in Zukunft nach dem besten Raumklima, mit dem Ziel, die erste Wahl für ihre Kunden zu sein und ein Partner, auf den man sich verlassen kann.

**„Die Zehnder Group denkt langfristig und nachhaltig und ist immer bereit, Chancen zu erkennen und zu ergreifen. Sie strebt auch in Zukunft nach dem besten Raumklima, mit dem Ziel, die erste Wahl für ihre Kunden zu sein und ein Partner, auf den man sich verlassen kann.“**

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie musste auf Feierlichkeiten grösstenteils verzichtet werden. Die 125-jährige Geschichte der Zehnder Group wurde im Jubiläumsbuch „Luft, Raum und Zeit – 125 Jahre Zehndergeschichte“

zusammengefasst. Dieses ist online einsehbar unter [www.zehndergroup.com/de/unternehmen/geschichte-2020](http://www.zehndergroup.com/de/unternehmen/geschichte-2020).

---

### **Dividende im Rahmen der langfristigen Dividendenpolitik**

Für das Geschäftsjahr 2020 schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 26. März 2021 eine Dividende von 1.25 CHF (Vorjahr 0.70 CHF) pro Namenaktie A vor. Die Ausschüttungsquote von 35% liegt im Rahmen der langfristigen Dividendenpolitik der Zehnder Group, die vorsieht, 30% bis 50% des konsolidierten Reingewinns auszuzahlen.

---

### **Strategie auch im Ausnahmejahr 2020 bewährt**

Die Strategie der Zehnder Group bewährte sich auch im Ausnahmejahr 2020. Im Lüftungsbereich strebt die Gruppe nach Wachstum. Sie baut ihre starke Wettbewerbsposition durch Investitionen in die Markt- und Produktentwicklung weiter aus. Nebst der Stärkung des organischen Wachstums überprüft sie zudem laufend ergänzende Akquisitionen zur Vervollständigung des Produktportfolios oder der Erhöhung der Markt- oder geografischen Präsenz. Das durch die COVID-19-Pandemie weiter gestiegene Bewusstsein für eine saubere und gesunde Luft in Innenräumen unterstützt die Wachstumsstrategie im Lüftungsbereich.

**„Die Strategie der Zehnder Group bewährte sich auch im Ausnahmejahr 2020. Im Lüftungsbereich strebt die Gruppe nach Wachstum. Für den Bereich Heizkörper verfolgt die Zehnder Group eine Erntestrategie.“**

Für den Bereich Heizkörper verfolgt die Zehnder Group eine Erntestrategie. Dabei setzt sie auf die kontinuierliche Optimierung der Betriebsabläufe sowie gezielte Innovationen. Zudem nutzt sie ihre starke Marktposition, beispielsweise in den Bereichen Badheizkörper und Mehrsäulenheizkörper, um weitere Marktanteile zu gewinnen.

Die noch verhältnismässig kleinen Bereiche Luftreinigungsgeräte (Clean Air Solutions), Heiz- und Kühldeckensysteme (Climate Ceiling Solutions) sowie Wärmetauscher (Core) werden weiterentwickelt. Mit dem Ausbau der Präsenz der Luftreinigungslösungen in wichtigen Wachstumsmärkten, der für 2021 vorgesehenen Lancierung der neuen Generation von Luftreinigungsgeräten sowie den jüngst getätigten Akquisitionen im Wärmetauscher-Bereich wurden wichtige Grundsteine für zukünftiges Wachstum gelegt.

---

### **Ausblick: Fokus auf Umsatzwachstum und Profitabilitätsverbesserung**

2020 gelang es der Zehnder Group, die Coronakrise erfolgreich zu meistern. Das gestiegene Bewusstsein für ein sauberes, gesundes und komfortables Innenraumklima sowie das zunehmende Interesse an nachhaltigen Produkten und Systemen dürften das weitere Wachstum der Gruppe begünstigen. Andererseits ist die COVID-19-Pandemie noch nicht ausgestanden. Die Rohmaterialpreise steigen stark, und auch die weltpolitischen Spannungen halten an.

**„Mittelfristig strebt die Zehnder Group nach einem durchschnittlichen jährlichen Umsatzwachstum von 5% und einer EBIT-Marge zwischen 8% und 10%.“**



Die Zehnder Group wird die Marktbearbeitung und Innovationkraft weiter verstärken, um die Grundlagen für künftiges Wachstum zu schaffen. Gleichzeitig behält sie ihren Fokus auf Kostenoptimierungen und Effizienzsteigerungen bei. Dies soll auch 2021 zu einer weiteren Profitabilitätsverbesserung führen. Mittelfristig strebt die Zehnder Group nach einem durchschnittlichen jährlichen Umsatzwachstum von 5% und einer EBIT-Marge zwischen 8% und 10%.

---

### Ein grosses Dankeschön

Die COVID-19-Pandemie stellte – und stellt uns weiterhin – vor neue, höchst anspruchsvolle Herausforderungen. Unser grösster Dank geht an unsere rund 3300 Mitarbeitenden. Ihre Flexibilität und ihr grosses Engagement ermöglichten es, die Geschäftsaktivitäten bestmöglich weiterzuführen.

Ebenso möchten wir unseren Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern für ihr Verständnis und die gute Kooperation in diesem aussergewöhnlichen Jahr danken.

Auch Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für Ihr anhaltendes Vertrauen und Ihre Verbundenheit mit der Zehnder Group.

Freundliche Grüsse



**Dr. Hans-Peter Zehnder**  
Präsident des Verwaltungsrats



**Matthias Huenerwadel**  
Vorsitzender der Gruppenleitung, CEO

---

Die im Lagebericht dargestellten Erwartungen beruhen auf Annahmen. Sollten diese sich als nicht zutreffend erweisen, verändern sich auch die damit verbundenen Ergebnisse.